



Leipzig  
 Hauptplatz 13.  
 d. 1. Febr. 1907.

Gechter Herr Professor!

Es steht ziemlich fest jetzt, dass ich in Leipzig bleibe, obgleich das Klima sehr ungünstig ist, für mich wie für die Meisten meiner Landsleute.

Herr Prof. Zindler hat mir vorgeschlagen als Arbeit, alles aus at-Tabari (al-Bāmi') und den älteren Kommentatoren über die Ginn zusammenzubringen. Er meint dass dieses Material noch nicht verwendet worden ist. (von Wellhausen, Smith). So weit ich weiss haben die Kommentatoren wenig von der Fähigkeit zu sagen, und beschäftigen sich hauptsächlich mit muslimisch-theologischen Spitzfindigkeiten. Aber <sup>in</sup> at-Tabari's angeführten Traditionen wird wohl manches stecken, wenn man nur wüsst wo in den 30 Bänden es zu finden wäre. Ein junger Student könnte ein paar Semester verbrauchen ohne auf das gewünschte Material zu stossen. Es kommt mir etwas bedenklich vor. Ich würde für Ihren wertvollen Rath sehr dankbar sein. Würden Sie mich vom Thema abraten? Oder wissen Sie vielleicht wo unter den Kommentatoren man am besten

anfängt? Oder haben Sie irgend ein  
anderes Thema auf dem Gebiet des  
alten Islams? Sie wissen schon  
dass meine Arbeit bei diesem arabischen  
Studium ist etwas von dem arabischen  
Semitentum zu bekommen, und von  
der arabischen Sprache, das <sup>ist</sup> als Alttesta-  
menten verwertet kann. Ich treibe  
schon Südarabisch, und beschäftige  
mich mit der Grammatik des klassisch  
en Arabischen. Aber das Studium  
des späteren Islams mit seinen  
vielen fremden Elementen hat  
ungefähr so viel mit alt-Arabien zu tun,  
als Thomas Aquinas mit dem  
Wehrchristentum!

Ihr Ergebenster

Wm. H. Woodell

An Herrn Prof. Dr.

Ludwig Holzner